

VORTRAG

Prof. Dr. Rudolf MUHR (Universität Graz)



Rudolf MUHR hat in Graz Anglistik, Germanistik und allgemeine und angewandte Linguistik studiert. 1979 hat er das Magisterstudium in Deutsch und Englisch (Lehramt) beendet und gleichzeitig in Deutscher Philologie und allgemeiner und angewandter Linguistik promoviert. Seit 1979 ist Prof. Dr. Muhr an der Universität in Graz tätig. Im selben Jahr begann er auch seine Tätigkeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF).

1980 initiierte er die Universitäts-Sommersprachkurse in Graz (Deutsch in Graz) und 1983 die Sommerkurse für Stipendiaten aus der Dritten Welt.

1981 gründete er den DaF-Lehrgang in Graz, den er bis 1992 leitete. Darüber hinaus beschäftigte sich Prof. Muhr mit der Erstellung bzw. Überarbeitung von Lehrmaterialien für den DaF-Unterricht, wobei sich ihm hier die Frage stellte: Österreichisches Deutsch in DaF-Lehrwerken – Welche Norm gilt – Was ist überhaupt Österreichisches Deutsch?

1996 gründete Prof. Muhr die "Forschungsstelle Österreichisches Deutsch", die zurzeit die einzige österreichische Institution zur systematischen Erforschung des Österreichischen Deutsch ist. Mittlerweile hat Rudolf Muhr zahlreiche Schriften zum Thema „Österreichisches Deutsch“ veröffentlicht und gilt als Experte auf diesem Gebiet.

Rudolf Muhr gibt einen kurzen Überblick über das „Österreichische Deutsch“ und stellt die von ihm entworfene Österreichische Aussprachedatenbank anhand praktischer Beispiele vor.